



**Lebenshilfe  
für Menschen mit  
geistiger Behinderung  
Landesverband Brandenburg e.V.**

**Jahresbericht 2021**

## **1. Vorstandsarbeit**

Im Jahr 2021 fanden 5 Vorstandssitzungen, teils virtuell, statt. Themenschwerpunkte waren die Corona-Pandemie, ihre Auswirkungen auf die Menschen und ihre Angehörigen, auf die Einrichtungen und Dienste sowie die Refinanzierungsmöglichkeiten der zusätzlichen Bedarfe und bei modifizierten Leistungen. Darüber hinaus wurde die vorgesehene Satzungsänderung intensiv diskutiert und die Zusammenkunft der Landeskammer, die dann leider abgesagt werden musste, vorbereitet.

## **2. Geschäfts- und Beratungsstelle**

### **2.1. Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes stand allen Mitgliedsorganisationen umfangreich zur Verfügung. Ab April übernahm Frau Rechtsanwältin Henriette Chlupka die Aufgaben der Familienberatung.

### **2.2. Geschäftsführung**

Die Zusammenarbeit der Lebenshilfe-Organisationen im Land Brandenburg wurde durch die vorhandenen Arbeitsgremien unterstützt. Daneben hat die Geschäftsführung weiterhin die Mitgliedsorganisationen bei Bedarf begleitet. Die Inhalte waren, vorrangig durch die Fragestellungen der Mitglieder geprägt, struktureller, fachlicher und wirtschaftlicher Natur.

Zusammen mit Leitungen und Fachkräften der Mitgliedsorganisationen vertrat die Geschäftsführung die Lebenshilfe regelmäßig bei Zusammenkünften im Rahmen der LIGA und des DPWV, u.a. zu den Themenbereichen Wohnen, Betreuungsvereine und auf Fachveranstaltungen.

In Zusammenarbeit mit der Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung Anerkennung und Hilfe wurde der Film „Trotzdem ICH“ hergestellt und veröffentlicht. Zur Refinanzierung wurde ein Antrag bei Aktion Mensch gestellt.

Im Landesverband waren zum 31.12.2021 25 Mitgliedsorganisationen (22 eingetragene Vereine und 3 gGmbH) mit 2.300 (-9) Einzelmitgliedern organisiert.

### 2.3. Arbeitsgremien und Arbeitsgruppen

Durch den Landesverband wurde die Arbeit der landesweiten Arbeitsgremien und Arbeitsgruppen der Lebenshilfe im Jahr 2021 unterstützt. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden die Treffen in Präsenz größtenteils eingestellt bzw. digital durchgeführt. Eine Übersicht über die Tagungshäufigkeit und Teilnahmen der Mitgliedsorganisationen ist deshalb in diesem Jahr nicht beigefügt.

- Geschäftsführerkonferenz (mit UAG zu Schulbegleitung)
- Offene Hilfen
- Integrationskitas
- Frühförderung
- Wohnen
- Werkstätten für behinderte Menschen
- Ambulante Pflegedienste
- Ambulant betreutes Wohnen

In den meist digitalen Zusammenkünften beschäftigte sich die **Geschäftsführerkonferenz** umfassend mit der Thematik der Corona-Pandemie, die daraus resultierenden Sorgen um betreute Menschen und MitarbeiterInnen, Erkrankungen und Quarantänebestimmungen, die Einschränkungen der Teilhabe und Probleme bei der Beschaffung und Refinanzierung von Schutzausrüstungen und Tests sowie der Vorbereitung von Impfungen.

Aus der Geschäftsführerkonferenz wurden die Informationen an die verschiedenen Arbeitsgruppen, Einrichtungen und Dienste weitergegeben. Die Geschäftsführung berichtete regelmäßig über die Ergebnisse der Zusammenkünfte der Geschäftsführer der Landesverbände und der Bundesvereinigung und aus den Landesgremien.

Organisation Impfungen, Vorbereitungen zu einrichtungsbezogener Impfpflicht, Refinanzierung Sachkosten

Die Arbeitsgruppe **Offene Hilfen** thematisierte das neue Anerkennungsverfahren nach **§ 45 a SGB XI** sowie Fragen zur Schulbegleitung.

Die Arbeitsgruppe **Wohnen** beschäftigte sich neben der Corona-Pandemie u.a. mit dem Sachstand und den Auswirkungen der Umstellung und Trennung der Leistungen und der Umsetzung des ITP sowie Informationen zum Landesrahmenvertrag Brandenburg.

Die Themenschwerpunkte der Arbeitsgruppe **ambulant betreutes Wohnen** waren u.a.:

- Leistungsangebote im Rahmen der Assistenz nach § 78 SGB IX
- Erfahrungen und weiterführende Schulungen zum ITP.

Die Arbeitsgremien im Landesverband sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Mitgliedsorganisationen. Sie sind von Vertrauen und Respekt getragen und tragen zu Abstimmungen, gemeinsamer Zielsetzung und Zusammenarbeit bei.

## **2. 4. Familienberatung**

Die Familienberatung war in diesem Jahr unter Coronabedingungen erschwert. Es bestand ein hoher Bedarf an Beratung und Unterstützung in vielen Lebenslagen. In rechtlicher Hinsicht lagen die Schwerpunkte im Bereich der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und bei Ansprüchen auf Hilfs- und Heilmittel nach dem SGB V. Unterstützung konnte auch in vielfältigen familiären und persönlichen Problemlagen geleistet werden.

Den besonderen Umständen konnte durch telefonische Beratung sowie die Nutzung elektronischer Übermittlungswege zum Informationsaustausch mit den Ratsuchenden Rechnung getragen werden. Schnelle und unproblematische Kontaktaufnahme ermöglichte eine zeitnahe niederschwellige Unterstützung der Ratsuchenden.

Die Familienberatung bietet auch weiterhin Beratungen vor Ort an, die die Orts- und Kreisvereinigungen organisieren können.

## **3. Einrichtungen und Dienste**

Der Landesverband betrieb weiterhin die bestehenden Einrichtungen und Dienste.

#### **4. Fort- und Weiterbildung**

Die Weiterbildungsangebote des Landesverbandes orientieren sich an den Wünschen und Bedarfen der Mitgliedsorganisationen. Auch im Jahr 2021 wurden die Angebote nicht nur von Mitgliedern bzw. Mitarbeitern der Lebenshilfe genutzt, was eine besondere Themenvielfalt ermöglicht hat.

Im Jahr 2021 wurden 37 Seminare mit unterschiedlichsten Themen für Menschen mit Behinderung, Fachkräfte und Mitarbeiter von Einrichtungen und Diensten durchgeführt. Die Angebote für behinderte Menschen wurden von Aktion Mensch unterstützt.

#### **5. Vertretung in Landesgremien**

Die Lebenshilfe Brandenburg ist vertreten

- im Landesbehindertenbeirat, stellvertretender Vorsitz (hier auch Vertretung im Landespflegeausschuss und in Gremien der BK 75 zum Rahmenvertrag)
- in den verschiedenen Gremien beim DPWW
- im beratenden Ausschuss des Integrationsamtes
- in der LAG Selbsthilfe Brandenburg.
- im überregionalen Fachbeirat und dem Lenkungsausschuss der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

Eine regelmäßige Teilnahme an den verschiedenen Zusammenkünften wurde gewährleistet. Der Informationsfluss wurde über die Arbeitsgremien sichergestellt.

#### **6. Vertretung auf Bundesebene**

Im Bereich der Lebenshilfe auf Bundesebene war der Landesverband Brandenburg wie folgt vertreten:

- in der Bundeskammer
- im Elternrat
- im Ausschuss Kindheit und Jugend

- im Ausschuss Arbeit
- im Ausschuss Wohnen und Soziale Teilhabe
- bei den Geschäftsführerkonferenzen und teilweise in deren Arbeitsgruppen.

## **7. Selbsthilfeförderung**

Im Jahr 2021 hat der Landesverband der Lebenshilfe finanzielle Unterstützung der Krankenkassen im Rahmen der pauschalen Selbsthilfeförderung in Höhe von 37.000,00 € erhalten.

## **8. Strukturelle Übersicht**

Mitgliederversammlung  
Vorstand  
Vorsitzende

Geschäftsführung und Verwaltung

Einrichtungen und Dienste

ideeller Bereich

Wohnstätten

ambulante Dienste

Haus Dahmshöhe

Fortbildung

Mitträgerschaft der  
Überregionalen  
Arbeitsstelle  
Frühförderung

Arbeitsgruppen

Vertretung auf Landes-  
und Bundesebene

Wohnbereichsleitung  
Doreen Müller

Offene Hilfen  
Königs Wusterhausen  
Leitung: Janina Lehmann  
34 Nutzer

Betreute Freizeit  
Leitung: Manuela Richter  
137 Gäste

Kathrin Seiffert

Leitung: Gitta Hüttmann

Landeskammer

Landesebene  
LAG Selbsthilfe für  
Behinderte

Bauernhaus Altbarnim  
Leitung: Iris Paulick  
5 Bewohner

ambulant betreutes  
Wohnen Teltow-  
Stahnsdorf und  
Wohngemeinschaft  
Teltow

Bildungs- und  
Begegnungsstätte  
Leitung: Manuela Richter  
3.168 Übernachtungen

durchgeführte Seminare

Verwaltung: Katja Prause

Geschäftsführer-  
konferenz

Landesbehinderten-  
beirat

Gutshaus Retzin  
Leitung: Cindy Harbart  
24 Bewohner

Leitung: Nico Warkus  
33 Nutzer

für Menschen mit  
Behinderung 8

für Fachkräfte 27

Lehrgangsrerien  
(gFAB) 2

AG Ambulant betreutes  
Wohnen

Landespflegeausschuss

Hohe Kiefer  
Kleinmachnow  
Leitung: Ute Grzeca  
24 Bewohner

Haus am See und AWG  
Storkow  
Leitung: Beatrice Geßner  
33 Bewohner

Wohnstätte Hönow und  
FBB  
Leitung: Carsten Brylla  
25 Bewohner/15 Beschäftigte

AG Frühförderung

AG Ambulante  
Pflegedienste

AG I-Kita

AG Offene Hilfen

AG WfbM

AG Wohnen

verschiedene Gremien  
beim DPWW

Bundesebene Lebenshilfe  
Bundeskammer

Elternrat

Ausschuss Arbeit

Ausschuss Wohnen  
und Soziale Teilhabe

Ausschuss Kindheit und  
Jugend

Geschäftsführer-  
konferenzen und deren  
Arbeitsgruppen